

Gebrauchsanweisung SLK Eazy-up[®] Produktfamilie



SLK Eazy-up[®] fix
SLK Eazy-up[®] flex

Inhaltsverzeichnis

Begrüßung	4
Allgemeine Informationen	4
SLK Eazy-up® Produktfamilie	5
Zweckbestimmung und Wiedereinsatz	5
Indikation	5
Kontraindikation	6
Anwendung im Nassbereich	6
Verwendete Materialien	6
Liftergurte	7
Liftergurt Zubehör	7
Zubehör	7
Sicherheitshinweise	8
Überblick	10
Erläuterung der Typenschilder	11
Lieferumfang	12
Aufbau	
Auspacken	12
Montage Standmast	13
Montage Schiebegriff	13
Montage Schienbeinstütze	14
Montage Hebearm	14
Funktionstest	15
Anwendung	
Akkupack aufladen	16
Not-Aus-Taster	17
Notabsenkung	17
Bremsen	18
Handschalter	18
Handschalter Typ I	19
Handschalter Typ II	19
Steuerbox	20
Steuerbox Typ I	20
Steuerbox Typ II	20

Hebearm	21
Bedienung über Handschalter Typ I	21
Bedienung über Handschalter Typ II	21
Bedienung über Steuerbox Typ I	21
Bedienung über Steuerbox Typ II	21
Fahrwerkspreizung SLK Eazy-up® flex	22
Ladestandanzeige	22
Überlastungsanzeige	23
Wartungsanzeige	23
Checkliste vor jedem Einsatz	24
Patiententransport	26
SLK Eazy-up® fix ohne Fahrwerkspreizung	26
SLK Eazy-up® flex mit Fahrwerkspreizung	26
Aufrichten	27
Transfer	28
Absetzen	28
Störungsbehebung	29
Transport	30
Transport- und Lagerbedingungen	30
Technische Daten	31
Maße SLK Eazy-up® fix	32
Maße SLK Eazy-up® flex	33
Reinigung	34
Einlagerung	34
Wartung	35
Wartungsplan	36
Konformität	38
angewendete Normen	38
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)	38
Gewährleistung / Garantie	38
Lebensdauer	39
Entsorgung	39
Artikel-IDs der Ersatzteile	40
Notizen	42
Kontaktdaten	44

Begrüßung

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt aus dem Hause **SLK** entschieden haben. Es wurde von Fachleuten mit Sorgfalt entwickelt, getestet und im Einklang mit den geltenden Richtlinien und Normen hergestellt.

Die Firma **SLK** nutzt **über 80 Prozent selbst produzierten Grünstrom aus reiner Sonnenenergie** für Produktion, Chemothermische Aufbereitung, Service und den restlichen Energiebedarf. Sämtliche Arbeitsabläufe sind auf **maximale Effizienz zur Nutzung von Solarenergie** optimiert. Damit leistet das Unternehmen schon jetzt einen **signifikanten Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz**.

Allgemeine Informationen

Lesen Sie vor Benutzung des Produkts die gesamte Gebrauchsanweisung. So vermeiden Sie Fehler durch Informationsmangel.

Kapitel mit **hellgrau** hinterlegten Überschriften sind hauptsächlich an den **Betreiber** (z. B. das Sanitätshaus) adressiert. Die **dunkelgrau** hinterlegten Überschriften richten sich an den **Anwender** (z. B. die Pflegekraft). **Mittelgrau** steht für **beide Adressaten**.

Farbige Inhalte sind besonders sicherheitsrelevant.

Die Modelle der **SLK Eazy-up® Produktfamilie** sind **mobile Aktivlifter** für Kinder, Erwachsene, leichte oder schwere Patienten. Diese Lifter eignen sich für den Einsatz im **Homecare-Bereich**, in **Pflegeinstitutionen** oder **Kliniken**. Mit den entsprechenden **SLK Liftergurten** kombiniert, sind sie zum **schonenden Positionswechsel** durch eine Pflegekraft geeignet. Die Lifter sind auch **im Nassbereich einsetzbar**.

Bei der Entwicklung unserer Produkte legen wir besonderen Wert auf **Anwenderfreundlichkeit**. Das gilt natürlich auch für diese Gebrauchsanweisung, die einer kontinuierlichen Entwicklung und Verbesserung unterliegt. Deshalb sollten Sie stets die **aktuelle Version** für Ihr Produkt benutzen, die Sie auf unserer Internetseite **slk-gmbh.de** finden.

SLK Eazy-up® Produktfamilie

Diese Gebrauchsanweisung gilt für folgende **Aktivlifter**

SLK Eazy-up® fix (festes Fahrwerk)	Artikel-ID 8017
---	------------------------

SLK Eazy-up® flex (spreizbares Fahrwerk)	Artikel-ID 8016
---	------------------------

Werden in dieser Gebrauchsanweisung Angaben gemacht, die für beide Modelle gelten, wird allgemein von **SLK Eazy-up®** geschrieben.

Zweckbestimmung und Wiedereinsatz

Die Aktivlifter der **SLK Eazy-up®** Produktfamilie sind aktive Medizinprodukte der Klasse 1 nach der Medizinprodukteverordnung (EU) 2017/745 (MDR).

Zweck der **SLK Eazy-up® Aktivlifter** ist die **Unterstützung** des Patienten beim **Aufstehen, Hinsetzen** und beim **Transfer** während der Bedienung **durch eine Pflegekraft**.

Für die Anwendung ist ein **SLK Liftergurt** erforderlich.

Die **SLK Eazy-up® Lifter** sind **wiederverwendbare Medizinprodukte**. Sie können nach erfolgter Reinigung und Wartung erneut bei einem anderen Patienten eingesetzt werden.

Indikation

Die **SLK Eazy-up® Aktivlifter** werden eingesetzt, wenn der Patient **Mobilitätsaufhebungen** und **Einschränkungen** aufweist und nicht mehr in der Lage ist, sich selbstständig aufzurichten oder umzusetzen. **Eine ausreichende Körperspannung und Restmobilität ist erforderlich.**

Die **empfohlene Körpergröße** für den **SLK Eazy-up® Aktivlifter** beträgt **80 - 210 cm**.

Kontraindikation

Die Anwendung von Aktivliftern lässt Kräfte auf den Körper des Patienten einwirken, die **nicht bei jedem Krankheitsbild vertragen werden** (z. B. Wirbelsäulenschäden, fortgeschrittene Osteoporose, nicht ausgeheilte Knochenbrüche). Nehmen Sie vor jeder Anwendung des **SLK Eazy-up®** eine kritische Betrachtung des Patienten und seines Zustandes vor. **Fragen Sie im Zweifel den behandelnden Arzt.** Überschreitet das Körpergewicht des Patienten die angegebene **Maximallast**, darf der **SLK Eazy-up®** nicht angewendet werden.

Der **SLK Eazy-up® Aktivlifter** ist eine Transferhilfe und **kein Therapiegerät** um selbständiges Stehen oder Gehen zu trainieren.

Der SLK Eazy-up® Aktivlifter ist nicht für die Anwendung durch den Patienten selbst geeignet.

Anwendung im Nassbereich

Die **SLK Eazy-up® Aktivlifter** sind **für den Nassbereich**, wie z. B. Toilette und Bad **geeignet**. Für den Einsatz unter der Dusche sind die Lifter nicht geeignet.

Verwendete Materialien

Die Konstruktion besteht aus Stahl mit einer hochwertigen Pulverbeschichtung zum Korrosionsschutz.

Die Komponenten des elektrischen Antriebssystems sind in Schutzgehäusen aus ABS - Kunststoff untergebracht. Die Unbedenklichkeit der Berührung dieser Bauteile wurde nach EN ISO 10993-5 nachgewiesen.

Die Metallteile des Antriebsmotors bestehen aus verchromtem Stahl und eloxiertem Aluminium.

Die Stopfen sind aus dem Kunststoff PE hergestellt.

Bolzen und Schrauben bestehen aus handelsüblichen Stählen und sind mit Chrom VI-freien Zinküberzügen gegen Korrosion geschützt.

Das Schienbeinposter soft besteht aus Polyester und Polyethylen.

Liftergurte

SLK Liftergurte für SLK Eazy-up® Aktivlifter:

- **SLK Aktivgurt Eco (Größe M/L)**
- **SLK Aktivgurt (Größe S bis XXL)**
- **SLK Spezial Aktivgurt (Größe S bis L)**
- **SLK Spezial Aktivgurt mit Sitzschaukel (Größe S bis XXL)**

Liftergurt Zubehör

- **SLK Wadenband schmal** **Artikel-ID 8094**

Zubehör

- **SLK Ladegerät Typ I** **Artikel-ID 8633**
- **SLK Ladegerät Typ II** **Artikel-ID 8450**
- **SLK Ladestation Typ I** **Artikel-ID 8634**
- **SLK Ladestation Typ II** **Artikel-ID 8454**
- **SLK Ladestation mit Ladegerät Typ II** **Artikel-ID 8390**
- **SLK Akkupack 3,25 Ah Typ I** **Artikel-ID 8632**
- **SLK Akkupack 5,0 Ah Typ II** **Artikel-ID 8442**
- **SLK Gewichtetrolley bis 220 kg** **Artikel-ID 5470**

Sicherheitshinweise

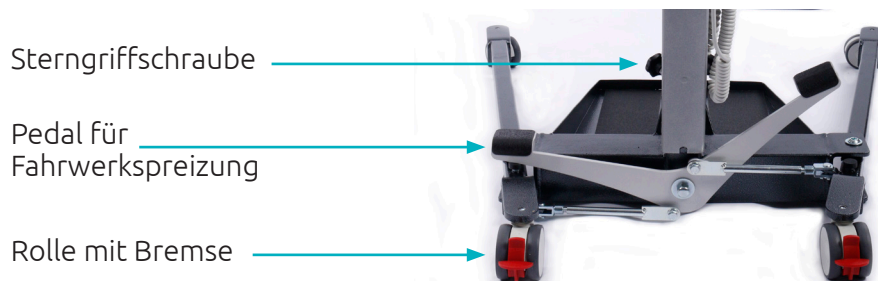
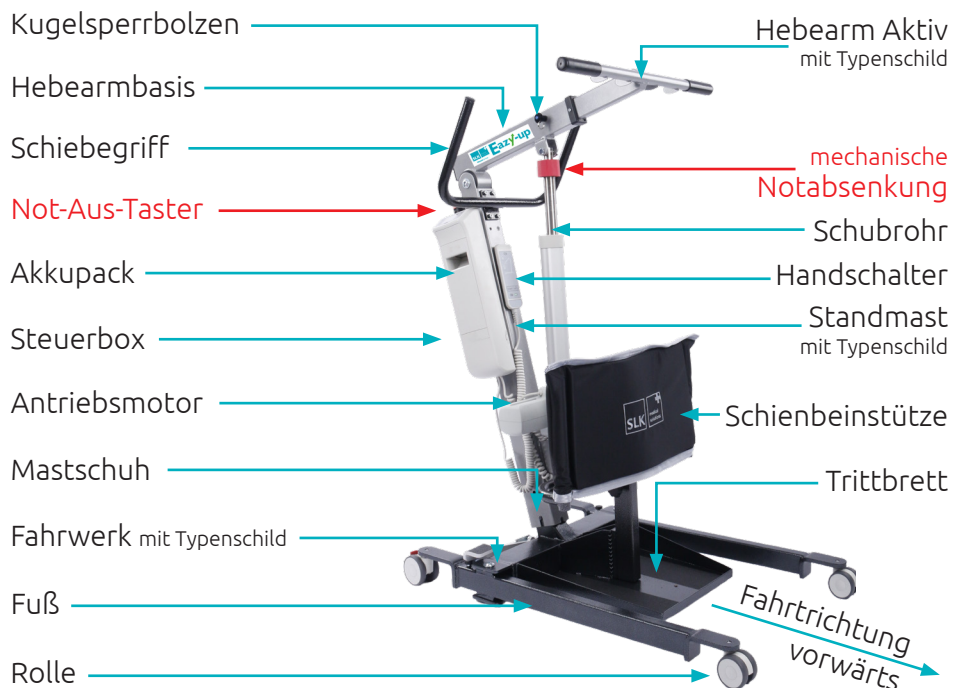
- **Die SLK Eazy-up® Lifter dürfen ausschließlich zu dem in der Zweckbestimmung angegebenen Zweck verwendet werden.** Sie sind nicht für das Anheben von Gegenständen freigegeben und kein Spielzeug. Bei Mißachtung kann der Lifter beschädigt werden und es können Unfälle passieren. Lassen Sie Kinder keinesfalls unbeaufsichtigt in der Nähe des Lifters.
- **Überschreiten Sie nicht die zulässige Maximallast,** Sie finden diese Angabe auf den Typenschildern des Lifters. Bei Missachtung kann der Lifter beschädigt werden und es können Unfälle passieren.
- Überprüfen Sie vor jeder Anwendung des **SLK Eazy-up®** seine Einsatzbereitschaft anhand der „**Checkliste vor jedem Einsatz**“. **(Seite 24)** **Bei Auffälligkeiten benutzen Sie den Lifter nicht und wenden Sie sich umgehend an den Fachhandel.**
- **Der SLK Eazy-up® darf nicht baulich verändert und nur mit den dafür vorgesehenen SLK Liftergurten verwendet werden. (Seite 7)** Bei Liftergurten anderer Hersteller muss eine gültige Kompatibilitätserklärung vorliegen. Nicht-kompatible Gurte und bauliche Veränderungen können den Lifter beschädigen und zu Unfällen führen.
- Wenden Sie den **SLK Eazy-up®** nur in geschlossenen Räumen, auf ebenen, glatten Flächen innerhalb einer Etage an. Fahren Sie **nicht über** hohe Anschlussleisten, Teppichkanten, Kabel oder ähnliche **Hindernisse**. Beseitigen Sie alle Hindernisse vor der Benutzung. Bei Nichtbeachtung kann der Lifter umkippen.
- Beachten Sie, dass sich während der Benutzung **in der Nähe des Lifters keine Personen** (z. B. Kinder) sowie Haustiere befinden. Diese könnten gefährdet und verletzt werden oder auch den Transportvorgang behindern und gefährden.
- Achten Sie vor dem Heben des Patienten darauf, dass der **Bewegungsbereich des Hebearms frei** ist und dieser nicht unter Bücherregale oder Ähnliches fährt. Durch die Kraft des Hebearms können Möbel beschädigt und somit Patient und Pflegeperson einer Gefahr ausgesetzt werden.
- Sorgen Sie dafür, dass der Patient sich **während des Aufrichtens, Absenkens oder des Transfers** nicht an Einrichtungsgegenständen oder Ähnlichem festhält. Es besteht Verletzungsgefahr durch Einquetschen oder umstürzende Gegenstände.

Sicherheitshinweise

- Bewegen Sie den **SLK Eazy-up®** ruhig und gleichmäßig, höchstens in Schrittgeschwindigkeit und **vermeiden Sie plötzliche Richtungswechsel**. Durch zu schnelle Bewegung kann der Lifter kippen.
- Greifen Sie beim **Manövrieren** nicht an Teile des Antriebsmotors. Unsachgemäße Belastungen können den Antriebsmotor beschädigen.
- Lassen Sie den Patienten während der Anwendung **niemals unbeaufsichtigt**. Es besteht Unfallgefahr.
- Die **SLK Eazy-up® Aktivlifter** sind nicht für die Anwendung durch den Patienten selbst geeignet. Das gilt auch für das **Aufladen des Akkupacks** mit dem Ladegerät.
- Der Anwender soll bei Handhabungen **mit eingestecktem Ladegerät nicht gleichzeitig den Patienten berühren**.
- **Zur Reinigung und Desinfektion** des Ladegeräts muss es **aus der Netzsteckdose** gezogen werden.
- Der Lifter darf **nicht unter fließendem Wasser**, wie z. B. einer Dusche verwendet werden. **Eindringende Feuchtigkeit** kann die Elektronik beschädigen.
- Regelmäßig muss durch **geschultes Fachpersonal** an Ihrem **SLK Aktivlifter** die **jährliche Wartung**, inklusive Funktionstest mit Maximallast, durchgeführt und dokumentiert werden. Ein nicht-gewarteter Lifter birgt ein latentes Sicherheitsrisiko.
- Das **Verpackungsmaterial** unseres Produkts muss von Kindern ferngehalten und fachgerecht entsorgt werden. Falsch angewendet kann es die Gesundheit von Kindern gefährden und zum Erstickungstod führen.
- Der Lifter ist **nicht EX-geschützt**. Er darf nur in normal zusammengesetzter atmosphärischer Luft betrieben werden.
- Sicherheitshinweise auf der **Rückseite des Akkupacks** beachten.
- Halten Sie einen **Mindestabstand von 3,3 m** zwischen Patientenlifter und elektronischen Geräten (z. B. Mobiltelefonen) ein. Wechselwirkungen können nicht restlos ausgeschlossen werden.
- Sollte **innerhalb der EU** ein schwerwiegender Vorfall im Zusammenhang mit diesem Medizinprodukt auftreten, ist dieser dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaates, in dem der Anwender/Patient niedergelassen ist, zu melden.

Überblick

Ihr **SLK Eazy-up®** kann je nach Modell und Entwicklungsstand eventuell leicht in Farbe und Aussehen von der Abbildung unten abweichen.



Erläuterung der Typenschilder



Hersteller ist **SLK Vertriebsgesellschaft mbH.**



Herstellungsdatum (z. B: **06/2020**)



Seriennummer (z. B: **8002U12345**)

4-stellige Artikel-ID, Buchstabe, 5-stellige individuelle Nummer für Identifikation und Rückverfolgbarkeit.



Medizinprodukt

mit Europäischer Konformitätserklärung



Nur in **geschlossenen Räumen** verwenden.



Schutzart: **doppelte Schutzisolierung**

IP 24

IP = Ingress Protection (Eindringschutz) DIN EN 60539

Eindringschutz für **Festkörper Stufe 2**

($\geq \varnothing 12,5 \text{ mm}$)

Eindringschutz für **Flüssigkeiten Stufe 4**

(Sprühwasser von allen Seiten.)

32 W

Die **Leistungsaufnahme** aus dem Netz beim Aufladen beträgt **32 Watt**.

max. xxx kg

Maximallast



Gebrauchsanweisung beachten.

**2 min. ON,
18 min. OFF**

Aussetzbetrieb: Nach 2 Minuten Betriebszeit des elektrischen Systems muss eine Pause von 18 Minuten folgen, damit die elektrischen Komponenten keinen Schaden nehmen.

Lieferumfang



- **Standmast mit Hebearmbasis, Antriebssystem und Handschalter**
- **Hebearm**
- **Akkupack**
- **Fahrwerk mit Trittbrett**
- **Schienbeinstütze**
- **Schiebegriff, 4 Schrauben und Inbusschlüssel**
- **Ladegerät**
- **Gebrauchsanweisung**

Aufbau

Auspacken

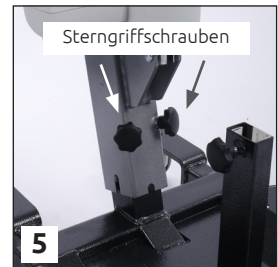
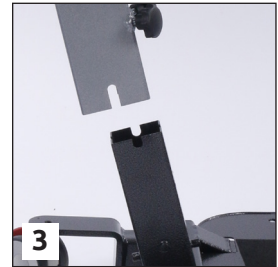
Die Aktivlifter der Produktfamilie **SLK Eazy-up®** sind komplett ohne zusätzliches Werkzeug aufbaubar.

- **Öffnen** Sie den Karton und bewahren Sie ihn nach Möglichkeit für eine eventuelle Einlagerung auf.
- Trennen Sie die **Kabelbinder**. Benutzen Sie sicherheitshalber einen Seitenschneider oder eine Schere, **kein Messer!**
- **Entnehmen** Sie die Einheit aus Hebearmbasis und Standmast und legen Sie diese zur Seite.



- **Holen** Sie das Fahrgestell aus dem Karton. Lassen Sie sich dabei **von einer zweiten Person helfen** oder **benutzen Sie Hebezeuge**.
- **Betätigen** Sie **beide Bremsen** an den hinteren Rollen. (**Abb. 2**)

- Stecken Sie den **Standmast** mit seinem unteren Ende auf den **Mastschuh** des Fahrwerks auf. Die Sterngriffschrauben zeigen dabei zum Trittbrett. **(Abb. 3)**
- Die **Zapfen des Mastschuhs** sollen **in die Nuten** am unteren Ende des Standmasts greifen. **(Abb. 4)**
- Wenn diese Verbindung hergestellt ist, **ziehen Sie die beiden Sterngriffschrauben** an der Vorderseite des Standmasts **fest**. **(Abb. 5)**
- Die **Verbindung** zwischen Fahrwerk und Standmast sollte jetzt **spielfrei** sein.



- **Schiebegriff** auspacken und mit den vier Schrauben und dem mitgelieferten Inbuschlüssel am Standmast **festschrauben**. **(Abb. 6)**



Aufbau

Montage Schienbeinstütze



- Lösen Sie die **Sterngriffschraube** und stecken Sie das **Vierkantrohr** der Schienbeinstütze **in die Aufnahme**. (*Abb. 7*)
- **Fixieren** Sie mit der **Sterngriffschraube**. Die Höhe der Schienbeinstütze ist abhängig von der Beinlänge des Patienten. (*Seite 27*)

Aufbau

Montage Hebearm

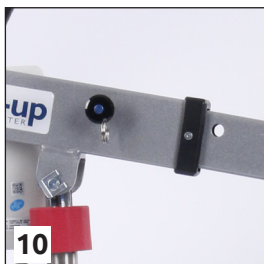


Bei Ihrem **SLK Eazy-up®** sichert ein **Kugelsperrbolzen** den Hebearm. (*Abb. 8*)

- Um den Bolzen aus seiner Arretierung zu lösen, **drücken Sie den Knopf in der Mitte**. Während der Bolzen herausgezogen oder hineingesteckt wird, muss der Knopf **festgehalten** werden. (*Abb. 9*)



- **Entfernen** Sie den Kugelsperrbolzen aus der Hebearmbasis.



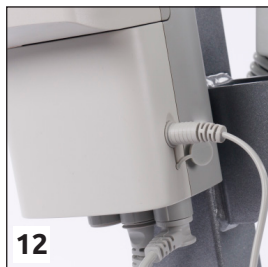
- Stecken Sie den **Hebearm des SLK Eazy-up** in die Hebearmbasis. Wählen Sie für die Montage das erste Loch, so dass der Hebearm möglichst lang ist. **Sichern** Sie ihn mit dem **Kugelsperrbolzen**. (*Abb. 10*)
- Zum **Abbau des Hebearms** entfernen Sie den Kugelsperrbolzen und ziehen Sie den Hebearm aus der Hebearmbasis.

- **Entriegeln** Sie den **Not-Aus-Taster** durch Drehen im Uhrzeigersinn **(Seite 31)** um die Funktion des **SLK Eazy-up®** zu testen.
- Durch Drücken und Halten der **Taste A** am Handschalter fahren Sie einmal bis zum **oberen Endpunkt** hoch, durch Drücken und Halten der **Taste B** bis zum **unteren Endpunkt** herunter. **(Seite 18/19)**
- Laden Sie den Lifter für den Einsatz **vollständig** auf. **(Seite 16)**

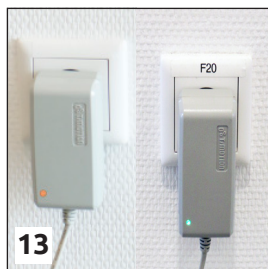
Laden Sie den Akkupack vor dem ersten Gebrauch vollständig auf.



- Zum **Aufladen** des Akkupacks muss der **Not-Aus-Taster entriegelt** sein. (*Seite 17*)
Bei heruntergedrücktem Not-Aus-Taster funktioniert der Ladebetrieb nicht.



- Öffnen Sie den Silikonstopfen und **verbinden** Sie das Ladegerät mit der Steuerbox. (*Abb. 11*)



- Der **Kragen des Steckers** muss mit dem **Gehäuse bündig** sein. (*Abb. 12*)
- Stecken Sie den **Netzstecker** des Ladegeräts in eine Steckdose. **Beachten Sie die Sicherheitshinweise auf Seite 8 und 9.**

- Während des Ladens leuchtet die **LED** am Ladegerät **orange**. Die Anzeige wechselt auf **grün** sobald **mindestens 80%** Ladezustand erreicht ist (*Abb. 13*). Die **Akkus** sollten **nie tiefentladen** werden, weil Sie dadurch beschädigt werden können. **Die Ladezeit beträgt ca. 4 Stunden.** Am besten laden Sie den Akkupack über Nacht auf. Er ist **gegen Überladen geschützt**.



- Der Antriebsmotor des **SLK Eazy-up®** funktioniert **nicht während des Ladebetriebs**.
- Zum Aufladen des Akkupacks kann auch die **SLK Ladestation** (*Abb. 14*) benutzt werden.

Zubehör finden Sie auf Seite 7.

Um den **Akkupack** zu **entnehmen**, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Fassen Sie in die **Griffmulde** und drücken Sie die **Entriegelungstaste** nach oben. (**Abb. 15**)
- **Ziehen** Sie den Akkupack **zu sich heran**.



Anwendung

Not-Aus-Taster

Mit dem **Not-Aus-Taster** können die Hub- oder Absenkbewegungen der **SLK Eazy-up® Lifter** sofort gestoppt werden, **falls Gefahr besteht**.

- Drücken Sie dazu den **roten Schaltpilz nach unten**. Ist die Gefahr beseitigt, entriegeln Sie den Not-Aus-Taster durch Drehen im Uhrzeigersinn. (**Abb. 16**)
- Soll der Lifter **transportiert** oder **eingelagert** werden, drücken Sie **immer** den **Not-Aus-Taster nach unten**. So werden ungewollte Bewegungen bei zufälliger Betätigung des Handschalters vermieden.



Anwendung

Notabsenkung

Bei defektem Handschalter kann die **elektrische Notabsenkung** mithilfe der Steuerbox (**Pfeil nach unten**) ausgelöst werden. Bei Defekten der Steuerung, des Akkupacks oder des Handschalters kann der **SLK Eazy-up® Aktivlifter** auch **manuell abgesenkt** werden:

- Drücken Sie den **roten Ring** am oberen Ende des Schubrohrs **nach unten** und **drehen** Sie ihn **im Uhrzeigersinn**. Dadurch wird der Hebearm abgesenkt. (**Abb. 17**)





Die Bremsen der **SLK Eazy-up® Patientenlifter** befinden sich **an den hinteren Rollen**. Betätigen Sie **immer beide Bremsen**, um den Lifter zu bremsen.



- Treten Sie von oben auf das Bremspedal bis es **einrastet**. (**Abb. 18**)
- Lösen Sie die Bremse indem Sie das Bremspedal mit der Schuhspitze wieder **anheben** oder durch **horizontales Anstoßen** mit der Schuhspitze. (**Abb.19**)

Ihr **SLK Eazy-up® Aktivlifter** ist je nach Modell und Antriebstyp entweder mit **Handschalter Typ I (Abb. 20)** oder mit **Handschalter Typ II (Abb. 21)** ausgestattet. (**Seite 19**)

Der **Handschalter Typ I** ist immer mit der **Steuerbox Typ I** kombiniert. Der **Handschalter Typ II** ist immer mit der **Steuerbox Typ II** kombiniert.

Vergleichen Sie die Abbildungen mit Ihrem Lifter, um die für Sie passende Anleitung zu finden.

Die Taster beider Handschalter funktionieren im **Tippbetrieb**. Wird der **Taster gedrückt und gehalten erfolgt eine Bewegung** des jeweiligen Motors, wird er **losgelassen stoppt die Bewegung** des Hebearms, bzw. der Fahrwerkspreizung.

Der Handschalter kann durch einen **integrierten Magneten** an der Rückseite an allen Stahlteilen des Lifters befestigt werden.

Handschalter

Typ I

Überlastungsanzeige: Maximallast überschritten

Taste A: Hebearm fährt nach oben

Taste B: Hebearm fährt nach unten

Taste C: Fahrwerk wird gespreizt

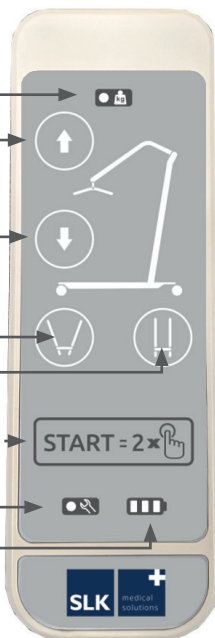
Taste D: Fahrwerkspreizung wird geschlossen

Steuerung aufwecken: 1. x beliebige **Taste** drücken
Funktion startet beim 2. x drücken

Anzeige Wartung

Anzeige Ladestatus

20



Handschalter

Typ II

Überlastungsanzeige: Maximallast überschritten

Taste A: Hebearm fährt nach oben

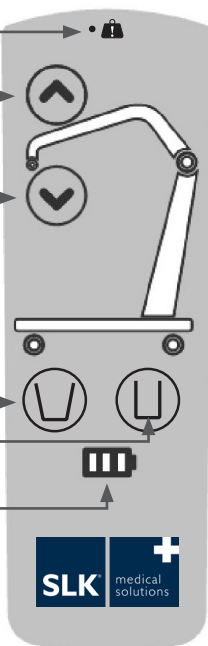
Taste B: Hebearm fährt nach unten

Taste C: Fahrwerk wird gespreizt

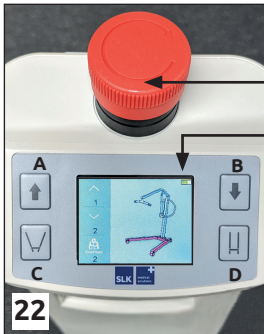
Taste D: Fahrwerkspreizung wird geschlossen

Anzeige Ladestatus

21



Die **SLK Eazy-up® Aktivlifter** lassen sich auch über die Steuerbox im Tippbetrieb bedienen. Ihr Lifter ist mit **Steuerbox Typ I (Abb. 22)** oder **Typ II (Abb. 23)** ausgestattet. Vergleichen Sie die Abbildungen mit Ihrem Lifter um die passende Anleitung zu finden.



Steuerbox

Typ I

Not-Aus-Taster

Ladestandanzeige (bei aktivem Display)

Taste A: Hebearm herauffahren

Taste B: Hebearm herunterfahren

Taste C: keine Belegung

Taste D: keine Belegung

22



Steuerbox

Typ II

Durch **kurzes Drücken** (< 0,5 Sek.) einer der beiden **Tasten A oder B** wird der **nächste Menüpunkt** aufgerufen.

Im Display erscheint das Symbol für die Funktion, die gerade aktiv ist. (Abb. 24-25)

23



1. Hebearm (Abb. 24)

Taste A: Hebearm herauffahren

Taste B: Hebearm herunterfahren

24



2. Ladestandanzeige (Abb. 25)

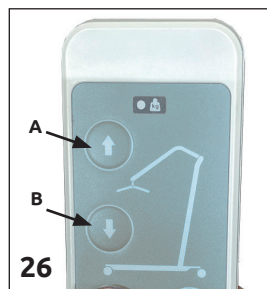
Durch **längeres Drücken** (> 0,5 Sek.) der **Taste A oder B** im Menüpunkt "Hebearm" (Abb. 24) wird der **Motor bewegt**.

25

Um den Hebearm an Ihrem **SLK Eazy-up® Aktivlifter** zu bewegen, kann entweder der Handschalter oder die Steuerbox genutzt werden.

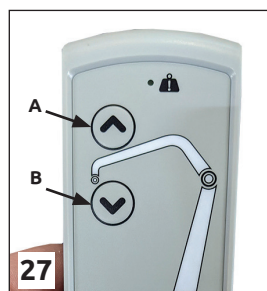
Bedienung über Handschalter Typ I

- **Drücken** Sie eine beliebige **Taste (A, B, C oder D)** um den **Steuerung** aufzuwecken. *(Seite 19, oben)*
- **Drücken und halten** Sie **Taste A** um den Hebearm hochzufahren. *(Abb. 26)*
- **Drücken und halten** Sie **Taste B** um den Hebearm abzusenken. *(Abb. 26)*



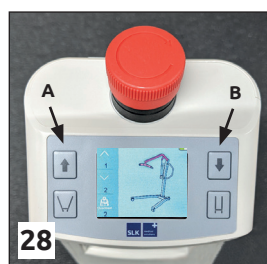
Bedienung über Handschalter Typ II

- **Drücken und halten** Sie **Taste A** um den Hebearm hochzufahren. *(Abb. 27)*
- **Drücken und halten** Sie **Taste B** um den Hebearm abzusenken. *(Abb. 27)*



Bedienung über Steuerbox Typ I

- **Drücken und halten** Sie **Taste A** um dem Hebearm hochzufahren. *(Abb. 28)*
- **Drücken und halten** Sie **Taste B** um dem Hebearm abzusenken. *(Abb. 28)*



Bedienung über Steuerbox Typ II

Wählen Sie durch **kurzes Drücken** (< 0,5 Sek.) der Taste **A oder B** die gewünschte Funktion aus. *(Abb. 24)*

- **Drücken und halten** Sie **Taste A** um dem Hebearm hochzufahren. *(Abb. 29)*
- **Drücken und halten** Sie **Taste B** um dem Hebearm abzusenken. *(Abb. 29)*



Anwendung

Fahrwerkspreizung Eazy-up® flex



Zur **Erhöhung der Standsicherheit** und um den **Zugang** zu Rollstühlen und anderen Sitzmöbeln **zu erleichtern** hat der **SLK Eazy-up® flex Aktivlifter** ein spreizbares Fahrwerk.

- **Treten** Sie auf die in Fahrtrichtung **linke Seite des Pedals** um das Fahrwerk zu spreizen. **(Abb. 30)**



- **Treten** Sie auf die in Fahrtrichtung **rechte Seite des Pedals** um das Fahrwerk wieder zu schließen. **(Abb. 31)**

Anwendung

Ladestandanzeige

Die LEDs der Ladestandanzeigen am Handschalter oder im Display der Steuerbox zeigen **während der Betätigung** den **Ladestatus** an.

1 Balken = Akkupack aufladen

2 Balken = Akkupack mit mittlerer Ladung

3 Balken = Akkupack voll geladen

Wechselt die **Anzeige auf rot**, kann der begonnene Liftvorgang noch zu Ende geführt werden, **danach muss der Akkupack aufgeladen werden. (Seite 16)**

Anwendung

Überlastungsanzeige

Wird die **zulässige Maximallast (Typenschild)** überschritten, leuchtet die **Überlastungsanzeige** auf. **Brechen Sie** den Hebevorgang **sofort ab** und benutzen Sie einen Lifter mit höherer Maximallast.

Anwendung

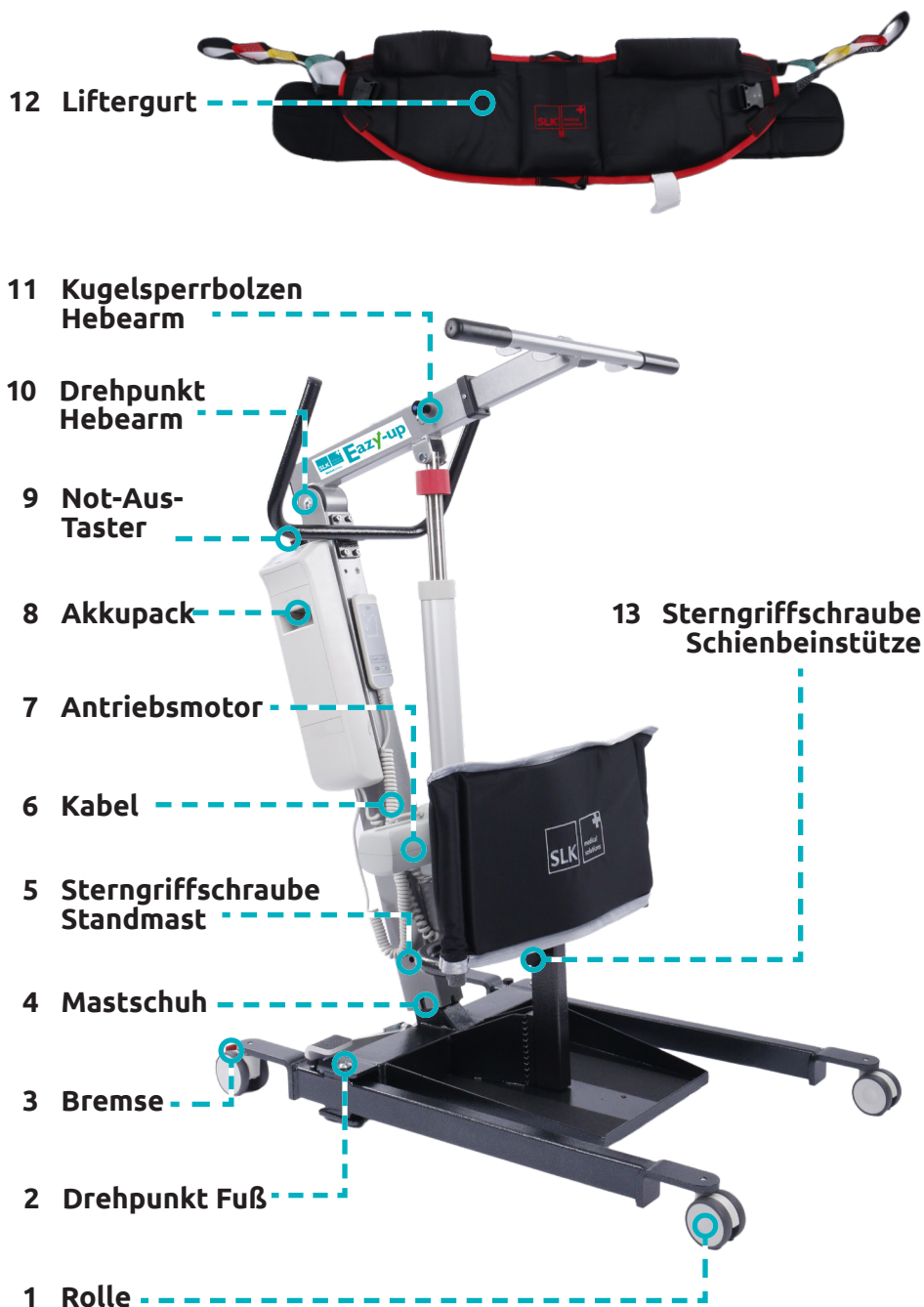
Wartungsanzeige

Leuchtet die **Wartungsanzeige** bei der Steuerbox oder am Handschalter Typ I auf, wenden Sie sich **umgehend** an Ihren Fachhändler.

Vor jedem Einsatz sollte eine **Sichtkontrolle** durchgeführt werden. **Arbeiten Sie** hierfür **die Punkte** der Checkliste **nacheinander ab**. Wenn Sie sich diesen Ablauf antrainieren, wird Ihr Blick für Abweichungen vom Normalzustand geschult. Mit minimalem Zeitaufwand können Sie sich so vor jedem Einsatz vom sicheren Zustand des **SLK Aktivlifters** überzeugen. Das wird sowohl Ihre als auch die Sicherheit des Patienten erhöhen.

1. Sind **alle Rollen** fest montiert und drehen sich leichtgängig?
2. Sind **beide Füße** an ihren Drehpunkten fest angeschraubt?
(nur für **Eazy-up flex**)
3. Funktionieren die **Bremsen rechts und links**?
4. Ist der **Mastschuh** des Standmastes unbeschädigt?
5. Sind die **Sterngriffschrauben** am Mastschuh fest angezogen?
6. Sind alle **Kabel** unbeschädigt und mit der Steuerung verbunden?
7. Ist der **Antriebsmotor oben und unten** richtig befestigt?
8. Ist der **Akkupack** ausreichend geladen und ohne Beschädigungen?
9. Ist der **Not-Aus-Taster** entriegelt und **funktioniert der Lifterantrieb**?
10. Ist der **Drehpunkt des Hebearms** unverändert fest?
11. Ist der **Hebearm** fest montiert und mit dem **Kugelsperbolzen** gesichert?
12. Ist der **Liftergurt** rissfrei und sind die Nähte unbeschädigt?
13. Ist die **Schienbeinstütze** richtig montiert und die **Sterngriff schraube** fest angezogen?

Benutzen Sie den Aktivlifter nur wenn alle Punkte in Ordnung sind. Bei Abweichungen oder Unsicherheiten wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.





32

- Bringen Sie zunächst den **Aktivgurt** (hier z. B. **SLK Aktivgurt**) **mittig hinter den Rücken** des Patienten. Nach Möglichkeit kann der Patient dabei durch **leichtes Vorbeugen** unterstützen. (**Abb. 32**)



33

- Die **Achsepolster** sollten sich unterhalb der Achseln befinden, der Gurt auf Höhe der Lendenwirbelsäule. (**Abb. 33**)

- **Schließen Sie den Klettverschluss.** Beachten Sie hierzu die **Gebrauchsanweisung des verwendeten Liftergurt**s.

- **Bremsen** Sie den Roll-/Toilettenstuhl, die **Bremsen** des **SLK Eazy-up®** **offen lassen**.

SLK Eazy-up® fix ohne Fahrwerkspreizung



34

Bringen Sie den **Hebearm** des **SLK Eazy-up®** in die **unterste Position** und fahren Sie den Lifter **so nahe wie möglich** an den Patienten **heran**. Sitzt der Patient im **Rollstuhl**, müssen die Fußstützen evtl. **zur Seite gedreht oder entfernt** werden. (**Abb. 34**)

SLK Eazy-up® flex mit Fahrwerkspreizung



35

Spreizen Sie das Fahrwerk des **SLK Aktivlifters Eazy-up** und schieben Sie den Lifter **so nahe wie möglich** an den Patienten **heran**. Bringen Sie den Hebearm in seine untere Position. (**Abb. 35**)



36

- Stellen Sie die **Füße** des Patienten **auf das Trittbrett**. Nach vorne sollten die **Schienbeine direkten Kontakt zur Schienbeinstütze** haben. (**Abb. 36**)

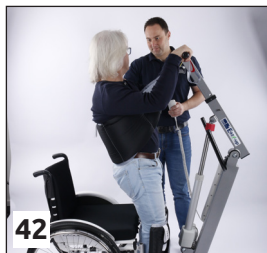
- **Justieren** Sie die **Schienbeinstütze** so, dass das **Knie** und das **obere Schienbein** des Patienten **geschützt** sind. (**Abb. 37**)
- Hängen Sie die **Schlaufen** des Aktivgurtes **zwischen die Begrenzungen** der Griffstange des Hebearms. Auf beiden Seiten sollten die Schlaufen dabei mit der **gleichen Farbe** eingehängt sein. (**Abb. 38**)
- Beachten Sie die **Gebrauchsanweisung des verwendeten Liftergurtes**.
- Die zum Patienten **passende Hebearmlänge** sollte durch **vorsichtiges Ausprobieren** herausgefunden werden.
- Sie hängt neben der **Körpergröße** auch von den **Vorlieben des Patienten** beim Festhalten am Hebearm ab. Manche Patienten bevorzugen einen **möglichst engen Kontakt mit dem Hebearm**, was für eine **längere Einstellung** spricht. (**Abb. 39**)
- Andere Patienten halten sich lieber mit **mehr Abstand** an den Griffen des Hebearms fest, in diesem Fall muss der **Hebearm kürzer** eingestellt werden. (**Abb. 40**)



Aufrichten

- Der Patient kann sich nun **mit den Händen** an den **Griffen des Aktivarmes festhalten** um so gut wie möglich **mit seiner Körperspannung beim Aufrichtvorgang mitzuhelfen**. (**Abb. 41**)
- Drücken Sie die **„Aufwärts“-Taste (A)** der Handbedienung. **Beobachten Sie den Aufrichtvorgang** und greifen Sie, falls erforderlich, ein.





42

- Beenden Sie den Aufrichtvorgang, wenn der Patient einen **stabilen und bequemen Stand** erreicht hat. (Abb. 42)

Transfer



43

- Um beim Transfer auch Türen oder schmale Gänge passieren zu können, **schließen Sie das Fahrwerk des Eazy-up flex vor dem Transfer** wieder. (Abb. 43)



44

- Der Patient soll vorzugsweise **in Fahrtrichtung vorwärts** mit dem Aktivlifter transferiert werden. Schieben Sie den Lifter an seinem Schiebegriff. (Abb. 44)

- **Beachten Sie dabei die Sicherheitshinweise auf Seite 8 und 9.**

Absetzen



45

- Vergewissern Sie sich vor dem Absetzen des Patienten, **dass die Sitzgelegenheit frei und gebremst** ist und fest steht.

- Schieben Sie den **SLK Eazy-up®**, so **nahe wie möglich an die Sitzgelegenheit** heran. Bei **Eazy-up flex** gegebenenfalls das Fahrwerk wieder spreizen. (Abb. 45)



46

- **Weisen Sie den Patienten** auf den beginnenden Absetzvorgang **hin** und bitten ihn **nach Kräften zu unterstützen**.
- Drücken Sie nun die „**Abwärts**“-Taste (**B**) auf der Handbedienung und **beobachten Sie den Absetzvorgang** um notfalls eingreifen zu können. (Abb. 46)

Störungsbehebung

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe
Lifter hebt nicht / senkt nicht	Not-Aus-Taster ist betätigt	Not-Aus-Taster im Uhrzeigersinn drehen
Lifter hebt nicht / senkt nicht	Ladegerät angeschlossen	Verbindung zum Ladegerät trennen
Lifter hebt nicht / senkt nicht	Akkupack nicht richtig eingesetzt oder leer	Akkupack richtig einrasten, ggf. mit Ladegerät aufladen
Lifter hebt nicht / senkt nicht bei Betätigen des Handschalters, Steuerbox-Tasten reagieren	Handschalterkabel nicht korrekt eingesteckt oder Handschalter defekt	Handschalterkabel bis zum Anschlag einstecken oder Handschalter austauschen
Lifter hebt nicht / senkt nicht	Motorkabel nicht korrekt eingesteckt	Motorkabel bis zum Anschlag einstecken
Lifter hebt nicht / senkt nicht	Antriebsmotor überlastet (Überhitzungsschutz)	Antriebsmotor abkühlen lassen
LED des Handschalters leuchtet orange-rot	Niedriger Ladezustand	Akkupack aufladen
Antriebsmotor macht ungewöhnliche Geräusche	Defekt des Antriebsmotors	Lifter außer Betrieb nehmen, Fachhändler kontaktieren.
Warnanzeige Display Steuerbox 	Niedriger Ladezustand	Akkupack aufladen / austauschen
Wartungsanzeige Steuerbox / Handschalter 	11.000 Hebezyklen sind überschritten	Gerät austauschen

Falls Sie den Fehler nicht finden / beheben können, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Dieser hat die Unterstützung des **SLK Lifterservice**.

Transport

Soll der **SLK Eazy-up®** transportiert werden, drücken Sie den **Not-Aus-Taster (Seite 17)**.

Kann der Lifter nicht komplett zum Einsatzort gefahren werden, ist es möglich ihn in **Baugruppen** mit **geringem Einzelgewicht** zu zerlegen. Diese können dann relativ einfach getragen werden.

Die **SLK Eazy-up® Aktivlifter** sind **ohne Werkzeug** in folgende Baugruppen / Einzelteile **(Seite 12, Abb. 1)** zerlegbar:

- **Standmast (mit Hebearmbasis, Antrieb und Steuerbox)**
- **Fahrwerk mit Trittbrett**
- **Hebearm Aktiv**
- **Schienbeinstütze**
- **Akkupack**

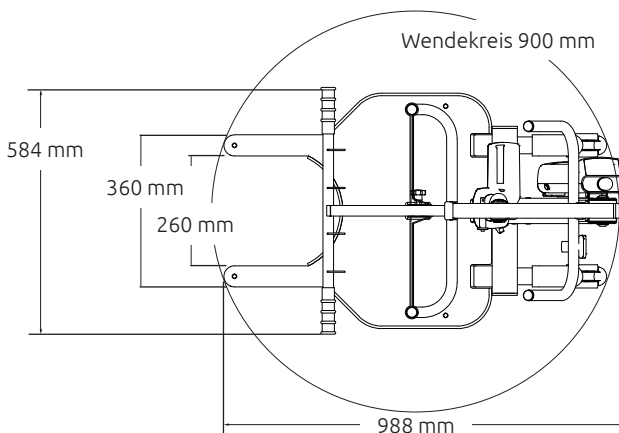
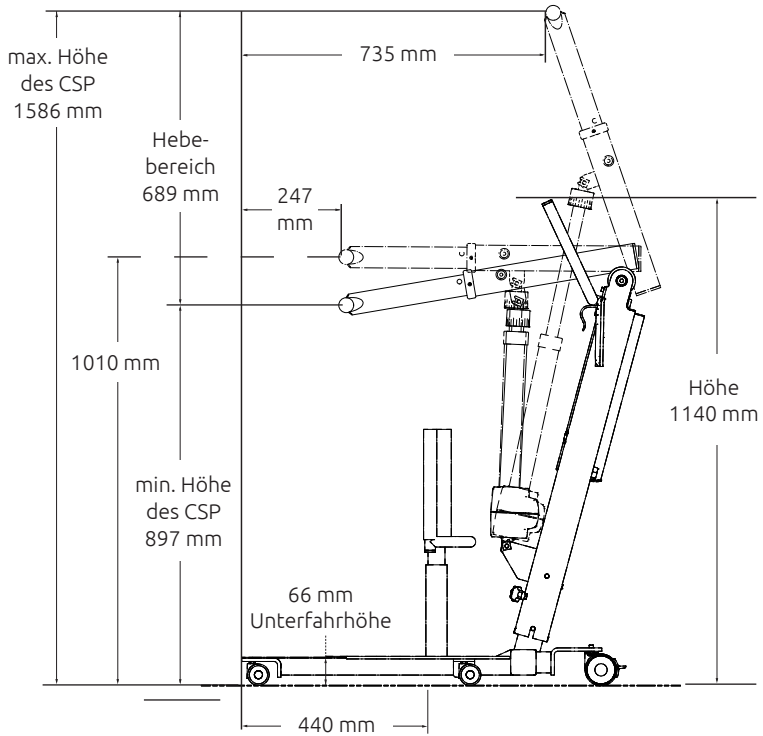
Beachten Sie die **Transportbedingungen (unten)**

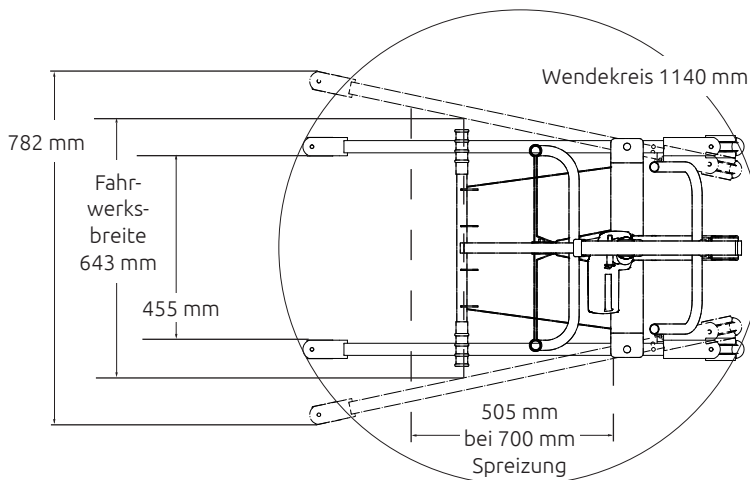
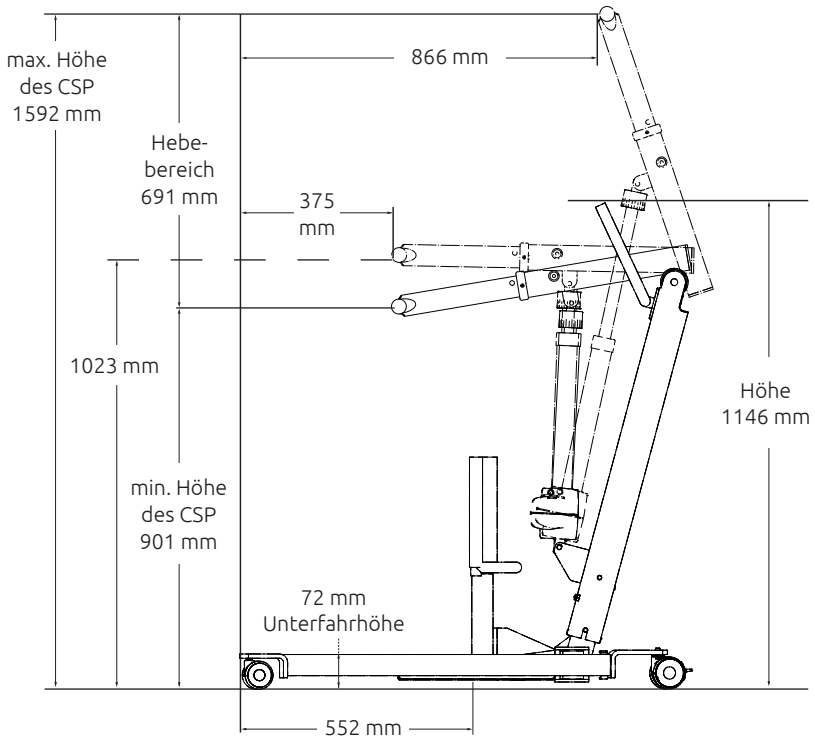
Transport- und Lagerbedingungen		
Umweltbedingungen	beim Einsatz	bei Transport und Lagerung
Umgebungstemperatur	+10 °C bis +40 °C	-10 °C bis +50 °C
relative Luftfeuchte	30 % bis 75 % (nicht kondensierend)	30 % bis 75 % (nicht kondensierend)
Luftdruck	86 kPa bis 106 kPa	86 kPa bis 106 kPa

Technische Daten

SLK Eazy-up®		fix	flex
Länge		99 cm	112 cm
Breite		58 cm	58 cm
Bauhöhe		114 cm	115 cm
Höhe Fahrgestell		6,6 cm	9 cm
Rollendurchmesser v/h		5 / 7,5 cm	6,5 / 7,5 cm
Hubhöhe		90 - 159 cm	90 - 159 cm
Fahrwerkspreizung		-	46 - 78 cm
Wendekreis		90 cm	114 cm
Gesamtgewicht		34 kg	37 kg
Gewicht Fahrwerk		18 kg	21 kg
Gewicht Standmast*1		16 kg	16 kg
Maximallast		160 kg	160 kg
Akkupack	Bleigel	24 V / 5 Ah	24 V / 5 Ah
	Li-Ionen	24 V / 3,25 Ah	24 V / 3,25 Ah
Leistungsaufnahme		32 W	32 W
Ladegerät Eingang Wechselspannung		110 - 240V 50 - 60Hz / 1 A	110 - 240V 50 - 60Hz / 1 A
Ladegerät Ausgang Gleichspannung		24VDC/1,5 A	24VDC/1,5 A
Standby		0,5W	0,5 W
Betriebsgeräusch		55 dB(A)	55 dB(A)
Hebezyklen (Anzahl pro Ladung)		45	45
Hebezyklus (Zeit)	120 kg	65 s	65 s
	Max.last	68 s	68 s

*1 mit Hebearm, Antrieb und Steuerbox, ohne Akkupack





Reinigung

Verwenden Sie zur Reinigung des **SLK Eazy-up®** einen **feuchten Lappen** mit einem **milden Reinigungsmittel**, wie zum Beispiel einem Haushaltsreiniger.

Zur Reinigung und Desinfektion des Ladegeräts muss es aus der Netzsteckdose gezogen werden!

Benutzen Sie für die **Wischdesinfektion** die vom Robert-Koch-Institut geprüften und freigegebenen Mittel. Diese finden Sie immer aktuell auf **www.rki.de**. Navigieren Sie dort zur **Desinfektionsmittelliste**. Dort finden Sie auch Hinweise, welches Mittel bei welcher Verschmutzung / Kontamination wirksam ist.

Drei Beispiele für grundsätzlich geeignete Desinfektionsmittel aus der RKI-Desinfektionsmittelliste (Stand Oktober 2017):

- **hygienicVIRUZID** von Hagleitner Hygiene
- **Melsitt** von B. Braun
- **Optisept** von Dr. Schumacher

Das **Schienbeinpolster soft** ist bis zu einer Temperatur von **70° C** in einer **normalen Waschmaschine** mit handelsüblichem Waschmittel **waschbar**. **Trocknen** Sie es **nicht** im Wäschetrockner oder in direkter Sonne.

Einlagerung

Um den **SLK Eazy-up®** zur Einlagerung vorzubereiten, laden Sie hierzu zuerst den Akkupack vollständig auf und drücken Sie den **Not-Aus-Taster**.

Laden Sie den Akkupack während der Lagerung regelmäßig, mindestens alle 3 Monate, auf. So ist er bei Bedarf gleich einsatzfähig.

Sie schützen den **SLK Eazy-up® Lifter** am besten gegen Staub und ähnliche Einflüsse durch Verpacken im Originalkarton.

Hierfür muss der Lifter in seinen Lieferzustand **(Seite 12)** zurückgebaut werden. **Beachten Sie die Lagerbedingungen. (Seite 30)**

Wartung

Die Lebensdauer und der sichere Einsatz der **SLK Eazy-up® Aktivlifter** hängen ganz wesentlich von der **regelmäßigen Durchführung der Wartung** ab. Dabei können eventuelle Mängel oder Verschleißerscheinungen erkannt und Gegenmaßnahmen eingeleitet werden.

- Führen Sie an Ihrem **SLK Aktivlifter** regelmäßig die **jährliche Wartung** inklusive Funktionstest mit Maximallast durch und **dokumentieren** Sie diese.
- Die Wartung darf nur von **qualifiziertem Fachpersonal** ausgeführt und dokumentiert werden.
- Die Wartung muss auch **bei jeder Inbetriebnahme** (z. B. Wiedereinsatz) und **nach jeder Instandsetzung** durchgeführt und dokumentiert werden.
- Beachten Sie in diesem Zusammenhang die **Norm DIN EN 62353** „Medizinisch elektrische Geräte – Wiederholungsprüfungen und Prüfung nach Instandsetzung von medizinisch elektrischen Geräten“, **die für den Betreiber gilt.**
- Nehmen Sie den Aktivlifter **nicht** wieder in Betrieb, wenn eine der Zeilen aus dem Wartungsplan **nicht mit O.K.** abgehakt werden kann. Bringen Sie ein **deutlich sichtbares Zeichen** wie z. B. ein Schild am Lifter an und **entfernen Sie den Akkupack** vom Einsatzort, um den Aktivlifter sicher außer Betrieb zu setzen.
- Lassen Sie die Störung durch **Fachpersonal** beheben.
- Den **Wartungsplan** finden Sie auf den **Seiten 36 und 37**. Drucken Sie zum Ausfüllen den **jeweils aktuellen Wartungsplan** von der SLK-Internetseite **www.slk-gmbh.de** aus. Sie finden ihn im Downloadbereich.

Wartungsplan

SLK Eazy-up® Produktfamilie



Wellell Group

SLK Vertriebsgesellschaft mbH
Am Herdicksbach 18
D-45731 Waltrop

Telefon: +49 (0) 2309 - 91545 - 0
Telefax: +49 (0) 2309 - 91545 - 999
E-Mail: info@slk-gmbh.de
Internet: www.slk-gmbh.de

@SLK Medizintechnik

[slk_medizintechnik](https://twitter.com/slk_medizintechnik)

☐ SLK Eazy-up® fix

☐ SLK Eazy-up® flex

Seriennummer : _____ Herstellungsdatum: ____ / ____ / ____

Für die Dokumentation den aktuellen Wartungsplan von der SLK-Internetseite www.slk-gmbh.de (Downloadbereich) verwenden.

POS.	Gegenstand	OK	nicht OK	Bemerkungen	Instand-gesetzt am:
1	Lifter ist im Originalzustand				
2	Kompatibilitätserklärung der Zubehör- und Gerätekombinationen vorhanden				
3	Gebrauchsanweisung vorhanden				
4	Typenschilder vorhanden und lesbar				
5	Laufrollen	• lassen sich leichtgängig drehen			
		• schwenkbar um 360°			
		• unbeschädigt			
		• Befestigungsschrauben fest angezogen			
		• Bremsen funktionsfähig			
6	Schweißnähte in Ordnung/ keine Rissbildungen / keine Deformationen	• Fahrwerk mit Trittbrett			
		• Standmast			
		• Hebearm			
		• Schiebegriff			
		• Schienenrollen / Mäntelungen			
7	keine Oberflächenbeschädigung oder Korrosion				
8	Funktion der Fahrwerkspreizung leichtgängig (nur Eazy-up® flex)				
9	Bolzen mit SL-Sicherung in einwandfreiem Zustand (bei Einarbeitungen austauschen)				
10	Bolzen zur Fixierung des Hebearms vorhanden und in einwandfreiem Zustand (bei Einarbeitungen austauschen)				
11	Verschraubungen fest angezogen	• zwischen Fahrwerk und Standmast			
		• zwischen Standmast und Hebearm (100 Nm Anzugsdrehmoment)			
		• zwischen Fahrwerk und Füßen (nur Eazy-up® flex) (100 Nm Anzugsdrehmoment)			
12	Schiebegriff fest angeschraubt				
13	Stopfen vorhanden				
14	Beim Schienbeinpolster soft sind Typenschild und Servicelabel vorhanden und lesbar. Am Polster sind keine Risse, Löcher, Schnitte, starke Gebrauchsspuren, Verschiebungen der Struktur am Gewebe oder Verformung durch Wärmeeinfluss zu erkennen. Es sind keine gerissenen, abgenutzten oder aufgelösten Nahtstellen sichtbar.				

Seriennummer : _____

POS.	Gegenstand	OK	nicht OK	Bemerkungen	Instand-gesetzt am:
Elektrisches System					
15	Alle Kabel unbeschädigt und angeschlossen				
16	Not-Aus-Taster vorhanden und in Funktion (Keine Funktion bei gedrücktem Not-Aus, Re-Aktivierung nur durch Drehen)				
17	Ladegerät vorhanden und unbeschädigt, Anschlüsse sauber, orangefarbene Kontrollleuchte beim Ladebetrieb				
18	Ladefunktion ist gegeben				
19	Keine Liftfunktion bei Ladebetrieb				
20	Tippbetrieb des Handschalters funktioniert (Handschalter loslassen – Liftbetrieb stoppt)				
21	Handschalter inkl. Kabel und Zugentlastung unbeschädigt, Kontrollleuchten funktionieren (wenn vorhanden)				
22	Dichtungsring am Stecker des Handschalters vorhanden				
23	Steuerbox fest angeschraubt				
24	Akkupack ohne äußerliche Beschädigungen und Verformungen, Anschlüsse sauber, Verriegelung des Akkupacks rastet ein (Es wird empfohlen den Akkupack nach 4 Jahren auszutauschen)				
25	Elektrische Steuerung über die Tasten der Steuerbox funktioniert				
26	Anzeigen / Displays funktionieren				
27	Beide Endschalter funktionieren (Schaltet oben und unten ab)				
28	Keine auffälligen Geräusche im Antriebsmotor				
29	mechanische Notabsenkung funktionsfähig				
30	Fettlagerungen am Schubrohr entfernt				
31	Fahrwerkspreizung funktioniert (nur Eazy-up® flex)				
32	Prüfung des gesamten Hebezyklus mit 50% der maximalen Nennlast des Lifters nach EN 10535 Anhang B1				

plan von der SLK-Internetseite verwenden!

☐ Der Patientenlifter kann verwendet werden.

☐ Der Patientenlifter darf ab sofort nicht mehr verwendet werden und muss vor Weiterverwendung instand gesetzt werden.

Eine entsprechende Kennzeichnung wurde angebracht. Die verantwortliche Person wurde in Kenntnis gesetzt und bestätigt dies hiermit durch ihre Unterschrift: _____

Position der verantwortlichen Person: _____ Name in Druckbuchstaben: _____

Datum: _____ Unterschrift Prüfer: _____

Nächste Wartung: _____ Name in Druckbuchstaben: _____

☐ Alle Mängel wurden fachgerecht beseitigt. Der Patientenlifter kann verwendet werden.

Datum: _____ Unterschrift Prüfer: _____

Nächste Wartung: _____ Name in Druckbuchstaben: _____

Konformität

Die **Aktivlifter** **SLK Eazy-up® fix** und **SLK Eazy-up® flex**

sind aktive Medizinprodukte der Klasse 1 nach der Medizinprodukteverordnung (EU) 2017/745.

Die Konformitätserklärung wurde nach Abschnitt 2, Artikel 52, Absatz 7 erstellt und kann im Volltext von unseren Kunden jederzeit angefordert werden.

angewendete Normen

Alle **SLK Eazy-up® Modelle** entsprechen der EN ISO 10535:2021 sowie den Anforderungen der DIN EN 60601-1:2022-11.

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Die **Aktivlifter der SLK Eazy-up® Produktfamilie** entsprechen den Anforderungen der DIN EN 60601-1-2:2022-01. Dies wurde durch externe Tests bei akkreditierten Prüfstellen nachgewiesen und dokumentiert. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Störaussendung des Antriebs bei Belastung mit Maximallast gemessen und bestanden wurde. Die EMV Zertifikate können von unseren Kunden jederzeit angefordert werden.

Gewährleistung / Garantie

Die Gewährleistung und Garantie richtet sich nach unseren aktuellen Servicerichtlinien. Diese können von unseren Kunden jederzeit angefordert werden.

Lebensdauer

Die Lebensdauer des **SLK Eazy-up® Aktivlifters** beträgt entsprechend der Norm 11.000 Hebezyklen.

Die maximale Lebensdauer beträgt 8 Jahre.

Rechenbeispiel: Wenn ein **SLK Eazy-up®** bei einem Patienten eingesetzt wird, der jeden Tag des Jahres vier Hebezyklen für die Pflege benötigt, dann sind die 11.000 Hebezyklen nach gut siebeneinhalb Jahren verbraucht.

$$\frac{11.000 \text{ Hebezyklen}}{365 \text{ Tage} \times 4 \text{ Hebezyklen}} = 7,53 \text{ Jahre}$$

Das Erreichen der Produktlebensdauer von 11.000 Hebezyklen ist von der **regelmäßigen fachgerechten Wartung und Pflege** des Aktivlifters durch ausgebildetes Fachpersonal abhängig.

Nach Erreichen der 11.000 Hebezyklen zeigt die Steuerung im Display das Wartungssymbol.

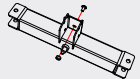
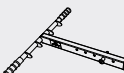


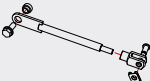
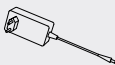
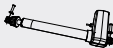
Die theoretische Lebensdauer der Akkupacks beträgt 500 Ladezyklen. Das setzt regelmäßige vollständige Aufladungen (mind. alle 3 Monate) voraus. Die Akkus dürfen **niemals tiefentladen** werden.

Entsorgung



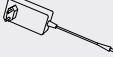
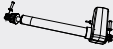
Der **SLK Eazy-up®** darf nicht im Hausmüll entsorgt werden. Geben Sie die elektrischen Komponenten bei einer Sammelstelle für Elektroschrott ab und **entsorgen Sie** auch den Rest **nach Materialien getrennt**.

Artikel-IDs der Ersatzteile		SLK Eazy-up®	
Gebrauchsanweisung (DE)		8294	8294
User guide (EN)		8275	8275
Mode d'emploi (FR)		8274	8274
Ersatzteil*1	Zeichnung	Eazy-up® fix	Eazy-up® flex
Lifterkomponenten			
Fahrwerk		8755	-
Fuß links		-	8758
Fuß rechts		-	8759
Zentralrohr		-	8760
Standmast		8761	8761
Schiebegriff		8662	8662
Hebearm-basis		8763	8763
Hebearm Aktiv		8757	8757
Schienbein-stütze, Metall		8733	8733

Artikel-IDs der Ersatzteile		SLK Eazy-up®	
Ersatzteil*1	Zeichnung	Eazy-up® fix	Eazy-up® flex
Lifterkomponenten			
Schienbeinpolster, soft		8735	8735
Pedal		-	8650
Spreizstange		-	8691
Rolle vorne		8764	8693
Rolle hinten		8697	8697
Serviceset*3		8765	8765
Antriebskomponenten Typ I*3			
Handschalter		8636	8636
Ladegerät		8633	8633
Akkupack		8632	8632
Steuerbox		8631	8631
Antriebsmotor		8637	8637

Artikel-IDs der Ersatzteile

SLK Eazy-up®

Ersatzteil*1	Zeichnung	Eazy-up® fix	Eazy-up® flex
Antriebskomponenten Typ II*3			
Handschalter		8445	8445
Handschalter-magnet		8455	8455
Ladegerät		8450	8450
Akkupack		8441	8441
Steuerbox		8444	8444
Antriebs-motor		8396	8396

*1 Jedes Ersatzteil wird mit den, für die Montage erforderlichen, Kleinteilen geliefert.

*2 Das Serviceset beinhaltet alle Schrauben, Muttern, Stopfen und sonstige Kleinteile.

*3 Informationen zum Antriebssystem befinden sich auf den entsprechenden Typenschildern.

Notizen

we lift you up



Wellell Group

SLK Vertriebsgesellschaft mbH
Am Herdicksbach 18
D-45731 Waltrop

Telefon: +49 (0) 2309 - 91545 - 0
Telefax: +49 (0) 2309 - 91545 - 999
E-Mail: info@slk-gmbh.de
Internet: www.slk-gmbh.de

Revision: 010 - 10/2025

**Bitte kontaktieren Sie als
Endverbraucher Ihren Zulieferer.**

 @SLK Medizintechnik

 slk_medizintechnik

#workgreen



Gebrauchsanweisung Artikel-ID 8294

Besuchen Sie unsere Internetseite www.slk-gmbh.de.

Im Downloadbereich finden Sie die aktuelle Version dieser Gebrauchsanweisung.

This **user guide** ist also available in **english language**.

Ce **mode d'emploi** est également disponible en **français**.

Article-ID 8275
ID-d'article 8274